

Vorl. ~~Glossen~~ ^{WS} 18/11/12

Anzeige

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre

vom 28ten October 1811, an

gehalten werden sollen.

Gießen, gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Theologie.

Die Messianischen Weissagungen erklärt von 1—2. Professor Dr. Rühnöl.

Das erste Buch Mose von 9—10. Professor Dr. Pfannkuche.

Den Brief an die Römer von 11—12. geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt.

Das Evangelium Johannis von 3—4. Prof. Dr. Dieffenbach.

Die kleinern Paulinischen Briefe von 10—11. Professor Dr. Pfannkuche.

Die katholischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Prof. Dr. Rumpf.

Ältere Kirchengeschichte trägt nach Schröckh von 8.—9. Superintendent und Prof. Dr. Palmer vor.

Mittlere und neuere Kirchengeschichte lehrt nach seinem Lehrbuche von 10—11. geistl. Geh. Rath und Prof. Dr. Schmidt.

Die christliche Glaubenslehre trägt von 2.—3. Professor Dr. Rühnöl vor.

Die theologische Moral lehrt nach Ständlins Lehrbuch von 9—10. Prof. Dr. Dieffenbach.

Die Katechetik trägt nach Rosenmüller von 9—10. Superintendent und Prof. Dr. Palmer vor.

Die Liturgik lehrt in einer noch zu bestimmenden Stunde Prof. Dr. Dieffenbach.

Rechts

Rechtsgelahrtheit.

Das Natur- und Völkerrecht trägt der Geheimerath und Prof. Dr. Musäus von 11—12. Uhr, nach Gros vor. Zu derselben Stunde dasselbe Prof. Dr. Schaumann.

Die Rechtsgeschichte erzählt der Geheimerath und Prof. Dr. Büchner von 10—11 Uhr, nach dem von Selchowischen Lehrbuche.

Staatsrecht des rheinischen Bundes lehrt der Prof. Dr. Jaup von 3—4 Uhr, nach Dictaten.

Institutionen des römischen Rechts nach Waldeck, lehrt der Geheimerath Dr. Büchner von 8—9 Uhr.

Pandecten liest nach Thibaut Kirchenrath und Prof. Dr. Arens, von 9—10. und 11—12. täglich, und die fünf ersten Tage der Woche von 6—7. Uhr Abends.

Das Napoleonische Civilrecht in einer ausführlichen Uebersetzung des Code Napoléon selbst, mit Berücksichtigung der Gerhardschen Uebersetzung, Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman, von 9—10. und 11—12.

Das teutsche Privatrecht lehrt Prof. Dr. Jaup nach Dictaten von 10—11 Uhr.

Lehnrecht lehrt nach Böhmey von 10—11 Uhr der Geheimerath und Prof. Dr. Musäus.

Handlungs- und Wechselrecht Derselbe, Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr, nach seinem Lehrbuche, mit Rücksicht auf das französische Handelsgesetz.

Das protestantische und catholische Kirchenrecht lehrt Kirchenrath und Prof. Dr. Arens nach Böhmey, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Crimi-

Criminalrecht trägt Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman von 8—9 Uhr nach seinem Lehrbuche vor.

Practische Vorlesungen hält Geheimerrath Dr. Musäus Montags Mittwochs und Freytags von 3—4 Uhr; und Kirchenr. und Prof. Dr. Arens setzt seinen practischen Unterricht, auf die bisherige Weise und um dieselbe Zeit, fort.

Heilkunde.

Literärsgeschichte der Medicin trägt Prof. Dr. Nebel vor, zweymal in der Woche, von 3—4, öffentlich.

Osteologie mit Beziehung auf vergleichende Anatomie nach Blumenbach, zweymal wöchentlich, von 1—2, Professor Dr. Wilbrand.

Gesammte Anatomie des Menschen, sechsmal in der Woche, von 11—12, Derselbe.

Anleitung zum Seciren, verbunden mit einem Examinatorium über die vorkommenden Gegenstände, täglich von 9—11, Derselbe.

Physiologie der gesammten organischen Natur, zur Begründung einer rationellen Physiologie des Menschen, mit beständiger Erläuterung durch Naturalien, und durch Präparate aus der vergleichenden Anatomie, fünfmal in der Woche, von 4—5, Derselbe, nach seiner Schrift, Darstellung der gesammten Organisation.

Physiologie des Menschen, nach Hildebrandt's Lehrbuch, von 8—9, Prof. Dr. Nebel.

Allgemeine Pathologie trägt Medicinalrath und Prof. Dr. Walzer, täglich von 5—6, nach eigenem Plane vor.

Gene

Generelle Therapie nach den Ansichten Conradi's, in dessen Grundriß der Pathologie und Therapie, 1r Th. 1811, von 11 — 12, Prof. Dr. Nebel.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber entwickelt Medicinalrath und Prof. Dr. Valser, täglich von 3 — 4, nach eigenen Hefen.

Die Lehre von der Natur und der Heilung der Entzündungen, Derselbe, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Die Lehre von den Krankheiten der Kinder trägt Geheimrath und Professor Dr. Müller, zweymal in der Woche vor.

Zu Vorlesungen über Chirurgie erbietet sich Derselbe.

Vorlesungen über theoretische und practische Geburtshülfe wird, auf Verlangen, Prof. Dr. Nebel geben.

Die klinischen Uebungen setzt Medicinalrath und Prof. Dr. Valser täglich von 1 — 3, wie bisher, fort.

Ueber Viehseuchen liest Prof. Dr. Nebel, von 2 — 3.

Der Prof. honor. und Landphysikus Dr. Schwabe, wird zur generellen und speciellen Kenntniß und Heilung der Krankheiten der Wirthschaftsthiere, so wie zu den Geschäften und Pflichten der Hebammen, Anweisung ertheilen.

Naturwissenschaften siehe unter den philos. Disciplinen.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinn.

Psychologie und Logik trägt Prof. Dr. Schaumann von 3 — 4 vor. Derselbe wird die Metaphysik in einer noch zu bestimmenden Stunde, und das Natur- und Völker-Recht von 11 — 12. lehren. Das letztere lehrt in derselben Stunde auch, der Geheimrath und Prof. Dr. Musäus, nach Gros.

Reli-

Religions-Philosophie lehrt Dr. Klein, in freien Vorträgen, mit Rücksicht auf Clodius Grundriß der allgemeinen Religions-Lehre. Leipzig 1808.

Mathematik und militairische Wissenschaften.

Keine Mathematik lehrt der Major und Prof. Dr. Cämmerer, nach G. G. Schmidts Anfangs-Gründen der Mathematik, von 10 — 11.

Ebenderfelbe wird militairische Encyclopädie, nach G. Chr. Müllers militairischer Encyclopädie, von 8 — 9. vortragen, und in einer noch zu bestimmenden Stunde, Anweisung zum Planzeichnen geben.

Keine Mathematik, nach dem Lehrbuch von F. Kries, liest 4 mal, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Zimmermann.

Angewandte Mathematik lehrt Prof. Dr. Schmidt von 11 — 12, so wie die ebene und sphärische Trigonometrie, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Naturlehre trägt Prof. Dr. Schmidt von 2 — 3. vor.

Naturgeschichte der Geheimerath und Prof. Dr. Müller, nach Blumenbach, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Zoologie lehrt Prof. Dr. Willbrand, in einer noch zu bestimmenden Stunde, und giebt Sonnabends Nachmittags öffentlich Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, verbunden mit Excursionen.

Landwirthschaftliche Zoologie lehrt Prof. Dr. Walther von 8 — 9. nach seinem Lehrbuche.

Fortsetzung der Physiographie der oberen Thierklassen, liest wöchentlich zweymal, zu bekannten Stunden und Tagen, Dr. Zimmermann.

Zu Vorlesungen über Oryktognosie und Geognosie, er bietet sich Hofkammerrath Emmerling. Staats-

Staats- und Cameralwissenschaften.

Finanz-Wissenschaft wird der Geheime Reg. Rath und Prof. Dr. Crome, von 8 — 9. vortragen.

Ebenderfelbe lehrt die Polizey-Wissenschaft von 5 — 6, und die Cameral-Rechnungs-Wissenschaft in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Die Landwirthschaft trägt Prof. Dr. Walther von 9 — 10. nach seinem Lehrbuche vor.

Geschichte und Statistik.

Ältere Universal-Geschichte wird Prof. Dr. Snell von 4 — 5. vortragen; so wie Dr. Klein die alte Staaten-Geschichte ebenfalls lehren, und mit einem Examinatoris verbinden wird.

Die europäische Staaten-Geschichte lehrt Prof. Dr. Snell von 3 — 4. und die Geschichte der Deutschen in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Geschichte von Deutschland wird Geh. Rath. und Prof. Dr. Musäus von 2 — 3. nach Wütter, mit Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten, vortragen.

Statistik der europäischen Staaten, lehrt Geh. Reg. Rath. und Prof. Dr. Crome, von 4 — 5.

Ebenderfelbe wird die Geschichte der Französischen Monarchie, von ihrem Ursprunge an, bis auf die gegenwärtige Zeit, wöchentlich zweymahl, nemlich Mittwochs von 4 — 5. und Sonnabends von 2 — 3. vortragen.

Dr. Gefer lehrt von 10 — 11. die Diplomatif, mit practischer Anweisung.

Orientalische Sprachen.

Die Hebräische Grammatik erklärt Dr. Pfankuche, Dienstags und Frentags, von 8 — 9.

Die Anfangsgründe der Syrischen Sprache lehrt Ebenderfelbe, von 11 — 12. Aesth.

Neuere Sprachen.

Theoretisch = praktische Vorlesungen über die Französische Sprache hält nach seiner kleinen Französischen Sprachlehre der außerordentliche Prof. *Chastel* dreimal die Woche von 1 — 2 Uhr.

Derselbe setzt seine Französischen *privatissima* fort.

In der Französischen Sprache ertheilt Unterricht Dr. *Zimmermann* wöchentlich zweimal.

Unterricht in freyen Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts = Stadtmeister *Frankenfeld*.

In der Musik, Universitäts = Musiklehrer, Cantor *Ahlesfeld*.

Im Zeichnen, Universitäts = Zeichenmeister *Dickore*.

Im Tanzen, Universitäts = Tanzmeister und Interims = Fechtmeister *Brutinelle*.

Im Fechten, derselbe.
